

FÖRDERKREIS

Informationsblatt 2017/1

**FREUNDE
DES
ZIRLER KIRCHENCHORS**



Liebe Freunde des Zirler Kirchenchors

Wir durften letztes Jahr feiern, dass seit 350 Jahren eine Orgel in Zirl erklingen kann. Die schöne Festschrift mit den geschichtlichen Daten und vielen Bildern ist ein bleibendes Zeugnis dieses Jubiläums. Wer sie noch nicht hat oder verschenken möchte, kann beim Kirchenchor oder im Pfarramt ein Exemplar zum günstigen Preis von 8€ erwerben und so die Erinnerung vertiefen.

Heute ist die Frage aktuell, wer in Zukunft die Orgeln spielen wird, weil der Organistennachwuchs sehr bescheiden ist. Vielleicht können Sie musikalische Kinder auf den Reiz und die tollen Möglichkeiten der Orgel hinweisen, damit sich neue Orgelschüler finden. Die Landesmusikschule Zirl bietet dazu Orgelunterricht vor Ort an.

Am **Samstag, den 20. Mai um 20.00 Uhr** werden wir ein großes Kirchenkonzert in der Zirler Pfarrkirche geben. Auf dem Programm steht

die **D-Moll Messe von Anton Bruckner**, weiters werden zwei Kirchenlieder im Satz für Chor und Orchester aus meiner Hand erklingen. Dieses Konzert wird in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Zirl, Zirler Musikern, dem Innsbrucker Chor Capella Vocalis und Gastsängern gestaltet, sodass die beachtliche Zahl von über 100 Mitwirkenden die Pfarrkirche mit ihren Klängen erfüllen wird. Zum Besuch darf ich herzlich einladen, lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen, bringen Sie auch Freunde mit.

Die Uraufführung der Messe am 20. November 1864 in Linz war für Bruckner ein riesiger Erfolg. Bis heute beeindruckt dieses Werk, in dem viele Motive aus Bruckners Symphonien aufleuchten. Er hat als gläubiger Mensch die Texte meisterhaft, in der ganzen Palette der musikalischen Möglichkeiten, ausgedeutet. Man kann diese Musik einfach nur genießen oder sich durch sie auch in ein tieferes Verständnis der Glaubensgeheimnisse einführen lassen.

Noch eine Information in eigener Sache: Ich werde im Schuljahr 2017/18 ein Sabbatjahr nehmen und die Zeit für Erholung, Reisen und Vertiefung nützen. Da ich nur sehr unregelmäßig im Lande sein werde, kann ich in diesem Jahr den Kirchenchor nicht leiten. Dankenswerterweise werden Herbert Lackner, Martin Plangg und Raimund Walder für mich einspringen, damit der Chor in bewährter Manier weitergeführt wird.

Herzlich
Joachim Mayer
(Chorleiter)



Patriarch Ezechiel



Neben dem Deckenfresko zum Osterfest sind die Propheten Ezechiel und Jeremias abgebildet. Diese beiden waren neben Jesaia die drei großen Schriftpropheten des Tanach, der hebräischen Bibel. Ezechiel lebte als Zeitgenosse der Propheten Jeremia und Daniel um das 6. Jahrhundert v. Chr. und seine Existenz wird von der Wissenschaft kaum bestritten. Er gehörte zur ersten Gruppe der verschleppten Israeliten.

Mit 30 Jahren begann er sein prophetisches Wirken. 22 Jahre war er als Prophet im Babylonischen Exil und ließ sie das Exil als Buße für die Verfehlungen der Väter verstehen. Im Buch Ezechiel bekräftigt er den Monotheismus und übt scharfe Kritik an den Götzen und anderen Göttern, denen die Israeliten verfallen waren.

Ezechiel gilt als Vater der priesterlichen Theologie. Seine Botschaft der Hoffnung findet ihren Höhepunkt in der Vision der Belebung der toten Gebeine der Gefallenen des Volkes Israel mit dem Wort Jahwes: „Und ihr werdet leben, und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr bin“ (Ezechiel 37, 1-14).

Indizien im Buch Ezechiel (Sitzungen des Ältestenrates vor ihm, Ortsgespräch über ihn) weisen auf seine herausragende Bedeutung in der Diasporagemeinde hin.

Er ist der Prophet der allgemeinen Auferstehung, welche uns am Osterfest verbürgt wurde.

(Quelle: wikipedia.org, heiligenlexikon.de)

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

**Zu den nächsten Terminen im Chorjahr 2017
laden wir Sie ganz herzlich ein!**

9. April 2017, Palmsonntag (10:00 Uhr)

Motetten von H. Kronsteiner zur Palmweihe am Dorfplatz und Neues Geistliches Lied, gemeinsam mit Jugendchor, Bläsern und Band

14. April 2017, Karfreitag (19:00 Uhr)

Motetten und Sätze von J. S. Bach, J. Haydn, H. Kronsteiner, J. Mayer

15. April 2017, Osternacht (20:30 Uhr)

Motetten und Sätze von A. Bruckner, O. Faulstich, W. A. Mozart, J. Mayer; Halleluja von G. F. Händel

16. April 2017, Ostersonntag (10:00 Uhr)

J. Haydn, Theresienmesse; J. Gruber, Terra tremuit;
J. Mayer, Regina coeli laetare; G. F. Händel, Halleluja

20. Mai 2017, KIRCHENKONZERT (20:00 Uhr)

***Gemeinsames Konzert des Kirchenchors mit Gastsängern,
Capella Vocalis Innsbruck und der Landesmusikschule Zirl***

A. Bruckner, D-moll-Messe und Locus iste
J. Mayer, In dulci jubilo und Herr, ich bin dein Eigentum

4. Juni 2017, Pfingstsonntag (10:00 Uhr)

J. Haydn, Theresienmesse; W. A. Mozart, Veni sancte spiritus

15. Juni 2017, Fronleichnam (08:30 Uhr)

V. Goller, Prozessionsgesänge op. 32 für Chor und Bläser

25. Juni 2017, Herz-Jesu-Sonntag (08:30 Uhr)

V. Goller, Prozessionsgesänge op. 32 für Chor und Bläser

15. August 2017, Mariae Himmelfahrt (10:00 Uhr)

J. Mayer, Erste Tiroler Bergmesse und Marienlieder

Im Anschluss an die Festmesse zu Mariae Himmelfahrt möchten wir wieder alle Freunde des Kirchenchors zu einem kleinen Sekt-Umtrunk vor der Kirche ganz herzlich einladen. Wir möchten uns damit für die großzügige Unterstützung unserer musikalischen Programme bedanken und gleichzeitig eine Gelegenheit zum gemütlichen Austausch geben.

Ausführende:

Kirchenchor Zirl, Kirchenorchester (Konzertmeister Toshio Oishi), Orgel: Fumiko Oishi, Bläser des Musikvereins Zirl, Leitung: Joachim Mayer